

| | | |
|---|---|---|
| Antwort auf Anfragen | Geschäftsbereich | Kultur, Bildung & Sport |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Stadtbetrieb 206 - Schulen |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Christa Streckmann 563 - 6462 563 - 8433 christa.streckmann@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 08.03.2012 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0117/12/1-A öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 20.03.2012 | Ausschuss für Schule und Bildung | Entgegennahme o. B. |
| Beantwortung der großen Anfrage der Ratsfraktion FDP vom 05.03.2012 "Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013" | | |

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Ratsfraktion FDP vom 05.03.2012.

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung

1. das Personalentwicklungskonzept für den Stadtbetrieb Schulen vorzustellen, das zu dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Personalkostenansatz führt, sowie
2. wesentliche Änderungen im HHP-Entwurf im Vergleich zum HHP 2010/11 für den Stadtbetrieb Schulen vorzustellen.

Die Fachverwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Der Geschäftsbereich Zentrale Dienste wird die Grundzüge und den Stand des Verfahrens zum Personalentwicklungskonzept zentral für alle Geschäftsbereiche im

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschuss APH/KIJU in Form einer eigenen Drucksache vorstellen.

2. Eine Weiterentwicklung der Produktstruktur des ersten NKF-Haushaltes 2008/2009 wurde schon zur HH-Planung 2010/2011 vorgenommen. Die Produktstruktur des HHP-Entwurfs 2012/2013 ist die gleiche wie die des HHP 2010/2011.

Im Haushaltplan 2012/2013 wurden keine Mittel für den Landesfond „Kein Kind ohne Mahlzeit“ eingestellt, da diese Zuschüsse jetzt aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Bundesmittel) finanziert werden.

Die Finanzierung der Offenen Ganztagschule wurde bei der Einführung auch mit Mitteln des SGB II sichergestellt. Diese Mittel in Höhe von 813.000 EUR werden im HHP-Entwurf 2012/2013 erstmalig nicht mehr als Ertrag für den SB 206 aufgeführt.